

Außergewöhnliche Ehrung für Verdienste um das Schützenwesen

Ritter Reinhard Kappelwindeck zeichnet zahlreiche Mitglieder für besondere Treue und hohes Engagement aus

Bühl (wv) – Soweit sich Mitglieder des Schützenvereins Ritter Reinhard erinnern, hat es diese Ehrung im Verein noch nicht gegeben: Für besondere Verdienste um das deutsche Schützenwesen erhielt Friedbert Billen aus Weitenung bei der Königsfeier das Protektor-Abzeichen in Silber, gestiftet von seiner Hoheit Andreas Prinz von Sachsen-Coburg und Gotha.

Dieser Adlige setzt sich seit 1999 als Protektor für den deutschen Schützenbund ein, der im Jahr 1861 eben in Coburg gegründet worden war.

In seiner Laudatio hob Oberschützenmeister Gernot Münster die unschätzbaren ehrenamtlichen Verdienste hervor, die sich Friedbert „Fred“ Billen besonders beim Bau und Umbau des Schützenhauses in fast 400 Arbeitsstunden um den Ritter Reinhard erworben habe. Billen sei seit Jahrzeh-

ten ein treuer Ratgeber und Unterstützer des Ritter Reinhard, betonte der Oberschützenmeister, als er ihm die Ehrenurkunde und die beiden Ausfertigungen des Protektor-Abzeichens in Silber überreichte.

Münster zeichnete auch Gerda Blank (Bühl) und Diana Ruschmann (Kappelwindeck) mit der Jubiläumsnadel des Ritter Reinhard in Gold für 30-jährige treue Mitgliedschaft aus.

Zu den weiteren Ehrungen merkte Münster an: Der Verein wolle jenen Menschen ein besonderes Dankeschön zollen, die sich Tag für Tag für die gemeinsame Sache einsetzten, meist ohne dass man sie besonders bitten müsste.

Die Verdienstnadel in Bronze für die Förderung des Schützenvereins Ritter Reinhard erhielten Christian Ritzka (Sinzheim), Ricardo Luis Caccia (Bühl) und Roman Kassel



Ehrungen beim Schützenverein Ritter Reinhard: Eine besondere Auszeichnung erhält Fred Billen (vorne links).

Foto: Vetter

(Kappelwindeck). Reiner Zimmermann (Schwarzach), den Münster als „Mann für alle Fälle des Vereins“ bezeichnete, wurde mit der Verdienstnadel

in Silber ausgezeichnet. Eine gute Seele in der Bogenabteilung sei Ralf Kleinhaus (Vimbuch), lobte Münster und überreichte ihm die Verdienst-

nadel in Gold.

Außergewöhnlich Verdienste habe sich Lothar Schmoll (Kappelwindeck) als „Vereins-transporteur des Ritter Rein-

hard“ erworben, meinte der Oberschützenmeister, als er ihm mit der Ehrennadel in Gold auszeichnete, der „höchsten Nadelehrung“ des Vereins.